

Bürgerstiftung hat ihr Startkapital verdoppelt

Höchster
Kreisblatt
29.09.2012

Das Gütesiegel erhielt die Initiative jetzt zum zweiten Mal. Und sie unterstützt ein besonders Projekt, bei dem Kinder spielerisch Deutsch lernen können.

Kelkheim. Mit 70000 Euro ist die Bürgerstiftung vor zweieinhalb Jahren in der Stadt gestartet. Inzwischen hat das Team um die Vorsitzende Hildegard Bonczkowitz diesen Stiftungsstock mehr als verdoppelt. Das nächste Ziel sei die Marke von 150000 Euro, verrät Hildegard Schieren, die für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.

Da trifft es sich gut, dass der Bundesverband Deutscher Stiftungen den Kelkheimern sehr gute Arbeit bescheinigt und ihnen das Gütesiegel verliehen hat. In Deutschland gibt es rund 21000 Bürgerstiftungen oder -stifter. Sie hatten im Jahr 2011 ein Kapital von mehr als 210 Millionen Euro, das binnen zwölf Monaten um über 20 Millionen Euro gestiegen war. Wiederum rund 15 Millionen wurden von den deutschen Bürgerstiftungen für gemeinnützige Projekte investiert, der

Großteil stammt aus den Vermögenserträgen, immerhin 5,7 Millionen kommen aber auch aus Spenden. 239 Stiftungen tragen inzwischen das Gütesiegel – darunter aktuell auch wieder Eppstein und zum zweiten Mal nun Kelkheim.

Mit dieser Auszeichnung im Hintergrund startet die Initiative in der Möbelstadt in den kommenden Wochen noch einmal durch. Die Verdoppelung des Stiftungsstocks wird zunächst eher intern im Rahmen einer kleinen Ausstellung zum Projekt „Lebenswelten“ (wir berichteten) gefeiert. Dann ist die Stiftung aber auch auf dem Erntedank und Handwerkerfest am Sonntag, 7. Oktober, von 11 bis 17 Uhr auf dem Rettershof mit einem Stand samt Glücksrad vertreten.

Puppenausstellung

Vor Weihnachten sei außerdem noch eine Puppenausstellung geplant, kündigt Hildegard Schieren an. Und bis Anfang November können Unterstützer noch im Internet dafür abstimmen, dass die Stiftung eine Bank-Spende von 1000 Euro bekommt. Die Handy-Sammlung

geht ebenfalls weiter: Geräte können abgegeben werden bei Praxis Dres Bonczkowitz und Jokisch, Frankenallee 1, Bürgerstiftung, Bettina-von-Arnim-Straße 2, Firma Artan, Frankfurter Straße 27, Firma Möller & Sohn, Industriestraße 10.

Und schließlich unterstützt die Bürgerstiftung Kelkheim auch ein Projekt des Büros für Bürgerschaftliches Engagement. Unter dem Motto „Spielerisch Deutsch lernen“ startet im November ein Kurs für 2. und 3. Klassen an sechs Nachmittagen. Mit Themen wie „Mein Land – dein Land“, „Essen und Gesundheit“, „Märchen und Geschichten“ oder „Wald/Tiere“ sollen die Kinder das schulische Lernen vertiefen. Die Teilnahme kostet 20 Euro. Die Leiterinnen Bettina Lammerding, Telefon (06195) 604002, und Vera Klarmann, (06195) 673241 geben Auskunft über Termine und andere Details. Anmeldeschluss ist bereits morgen. *wein*

Infos zur Bürgerstiftung gibt es unter (06195) 62851 oder info@buergerstiftung-kelkheim.de. Das Spendenkonto hat die Nummer 277002739 bei der Nassauischen Sparkasse (BLZ 510 500 15).